



BLK-Programm

„Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund FÖRMIG“

Laufzeit 01.09.2004 – 31.08.2009

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie den
teilnehmenden Ländern

Susanne Lonscher-Räcke, BLK-Programmkoordinatorin,
Behörde für Bildung und Sport Hamburg
Berlin, 15. Mai 2006

Ausgangslage des Programms

- Empfehlungen des Forum Bildung
- PISA 2000, IGLU 2003
- Bildungsbericht der KMK, Erste Befunde 2003
- Sieben Handlungsfelder der KMK
- Maßnahmen der Länder
- ∅ Ziel: systematische Veränderung und Stärkung der Förderung von Migranten
- ∅ Ansatz: Schnittstellen und Übergänge des Bildungswesens, Konzentration auf die Sprachförderung, empirische Überprüfung der Effekte des Programms, laufender Transfer

Daten des Programms

Laufzeit: 1. September 2004 – 31. August 2009

Wissenschaftlicher Programmträger: Institut für
International und Interkulturell Vergleichende
Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg.
Aufgaben: übergreifendes Programmmanagement,
Evaluation, Berichterstattung

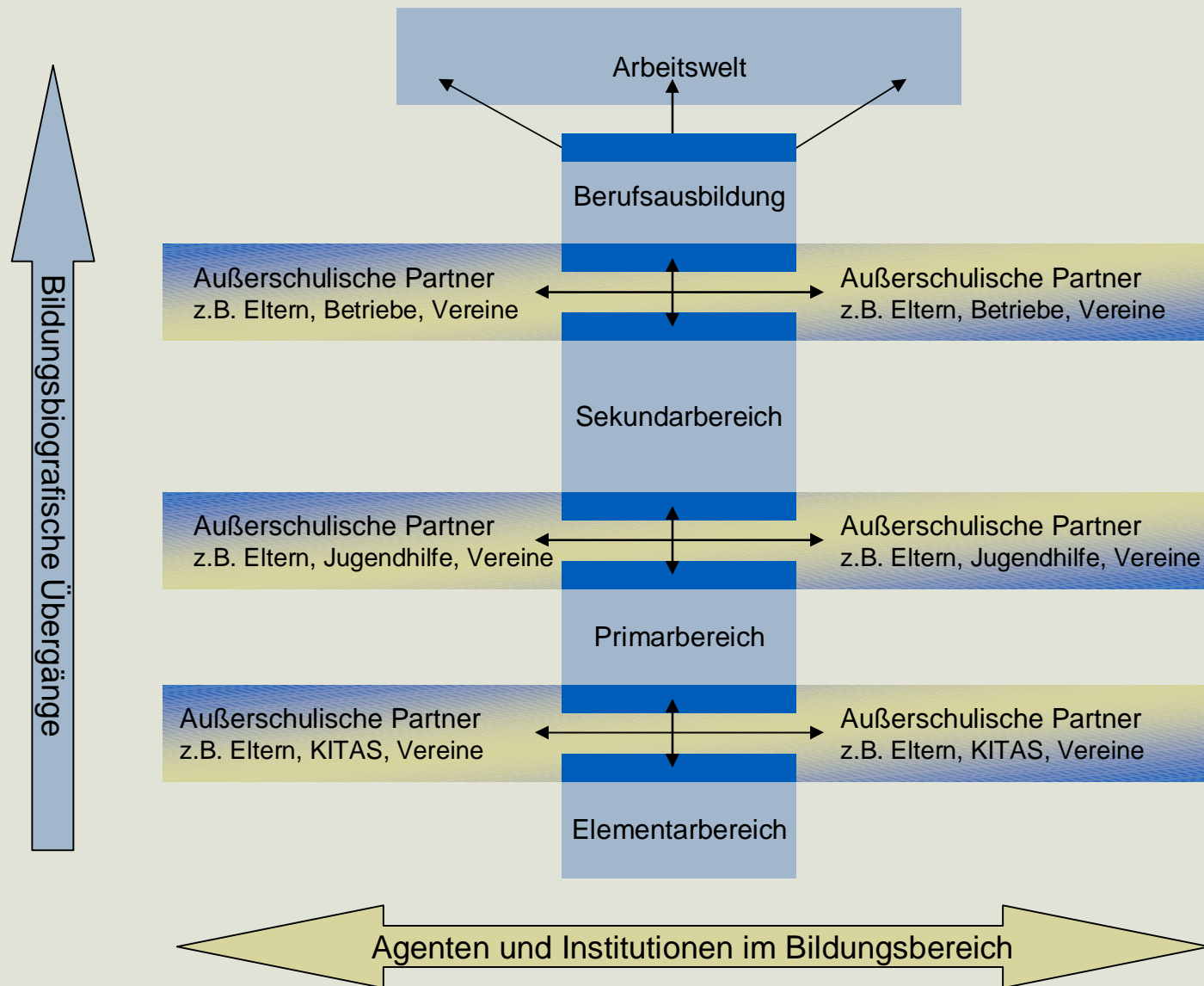
Projekte auf Länderebene nach eigener Zuordnung zu
den Themenschwerpunkten und Modulen des
Programms

Beteiligte Länder

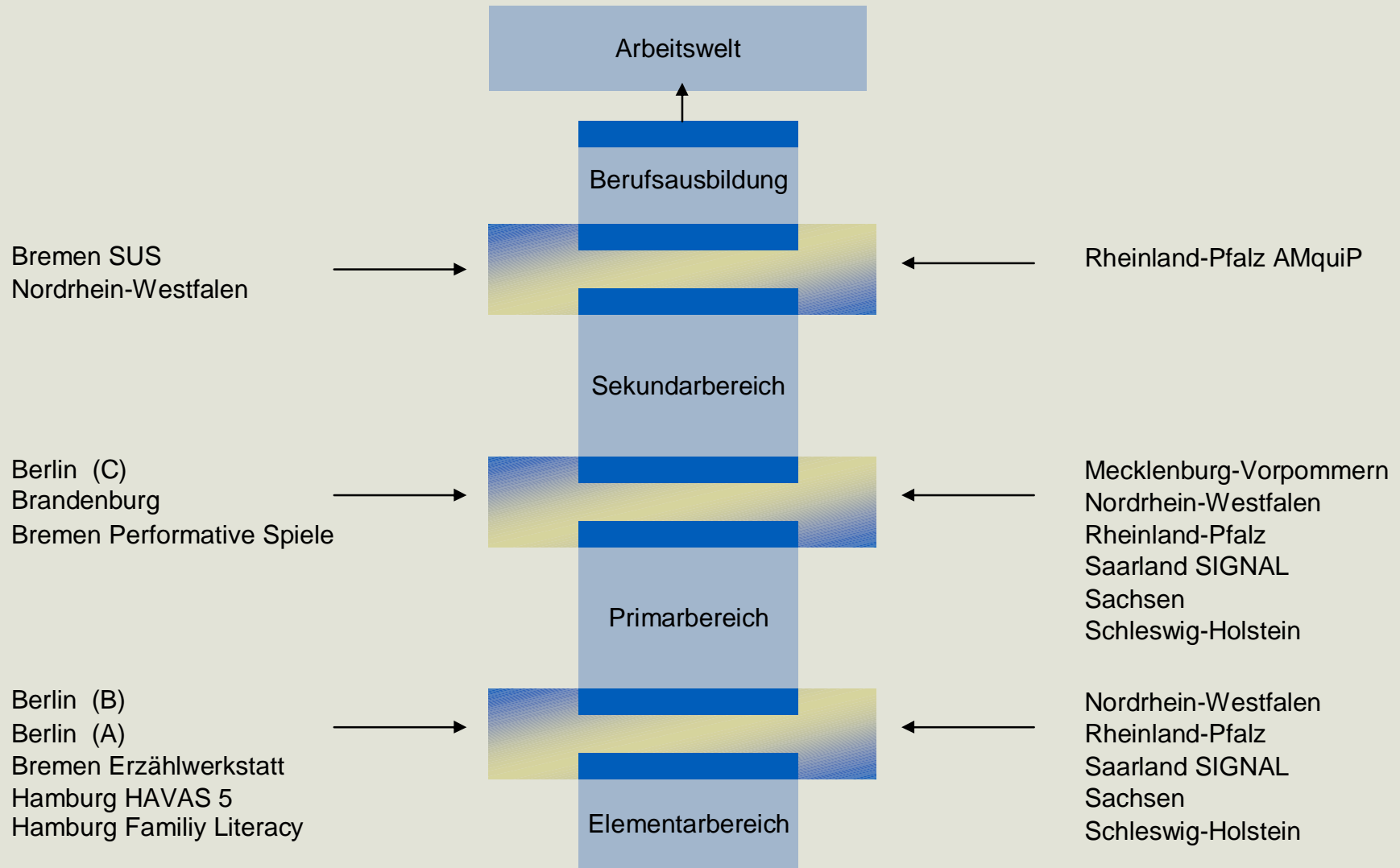
FÖRMIG wird realisiert durch die Programmelemente der Länder:

- u Berlin
- u Brandenburg
- u Bremen
- u Hamburg
- u Mecklenburg-Vorpommern
- u Nordrhein-Westfalen
- u Rheinland-Pfalz
- u Saarland
- u Sachsen
- u Schleswig-Holstein

FÖRMIG Schnittstellenmodell

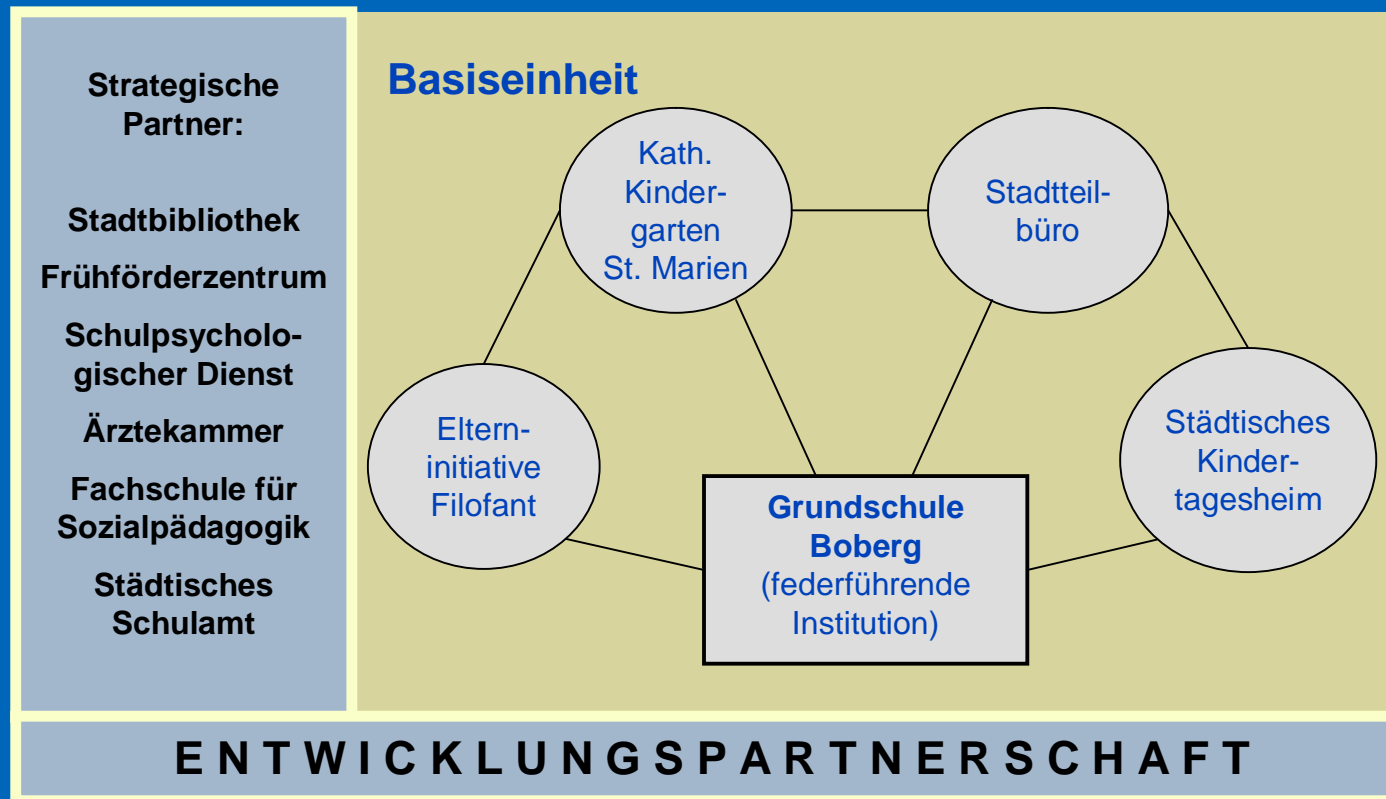


FÖRMIG Länderprojekte an Schnittstellen



Modell Entwicklungspartnerschaft

Land



THEMENSCHWERPUNKTE

**Sprachförderung
auf der Basis individueller
Sprachstandsfeststellung**

**Durchgängige
Sprachförderung**

**Berufsbildung und
Übergänge in den Beruf**

THEMENSCHWERPUNKTE - MODULE

Sprachförderung auf der Basis individueller Sprachstandsfeststellung

Modul 1

Auswahl von und Umgang
mit Instrumenten zur
Sprachstandsfeststellung
und Konsequenzen
für die Förderung

Modul 2

Erfassung und Entwicklung
literaler Kompetenzen

THEMENSCHWERPUNKTE - MODULE

Sprachförderung auf der Basis individueller Sprachstandsfeststellung

Modul 1

Auswahl von und Umgang
mit Instrumenten zur
Sprachstandsfeststellung
und Konsequenzen
für die Förderung

Modul 2

Erfassung und Entwicklung
literaler Kompetenzen

Durchgängige Sprachförderung

Modul 3

Entwicklung von Sprach-
fördernetzwerken

Modul 4

Verbindung von familialer
Spracherziehung und
institutioneller Sprachbildung

Modul 5

Sprachförderung als Baustein
von Ganztagesangeboten
in Schulen und
Kindertageseinrichtungen

Modul 6

Konzepte der Mehrsprachigkeit

THEMENSCHWERPUNKTE - MODULE

Sprachförderung auf der Basis individueller Sprachstandsfeststellung

Modul 1

Auswahl von und Umgang mit Instrumenten zur Sprachstandsfeststellung und Konsequenzen für die Förderung

Modul 2

Erfassung und Entwicklung literaler Kompetenzen

Durchgängige Sprachförderung

Modul 3

Entwicklung von Sprachförder-netzwerken

Modul 4

Verbindung von familialer Spracherziehung und institutioneller Sprachbildung

Modul 5

Sprachförderung als Baustein von Ganztagesangeboten in Schulen und Kindertageseinrichtungen

Modul 6

Konzepte der Mehrsprachigkeit

Berufsbildung und Übergänge in den Beruf

Modul 7

Sprache in der beruflichen Qualifizierung unter Berücksichtigung der Berufssprache

Modul 8

Mehrsprachigkeit als Ressource bei der Berufseinmündung

Modul 9

Beratung und Förderung von neu zuwandernden Jugendlichen

Gesamtüberblick Themenschwerpunkt – Module – Prinzipien

Sprachförderung auf der Basis individueller Sprachstandsfeststellung

Modul 1

Auswahl von und Umgang mit Instrumenten zur Sprachstandsfeststellung und Konsequenzen für die Förderung

Modul 2

Erfassung und Entwicklung literaler Kompetenzen

Durchgängige Sprachförderung

Modul 3

Entwicklung von Sprachfördernetzwerken

Modul 4

Verbindung von familialer Spracherziehung und institutioneller Sprachbildung

Modul 5

Sprachförderung als Baustein von Ganztagesangeboten in Schulen und Kindertageseinrichtungen

Modul 6

Konzepte der Mehrsprachigkeit

Berufsbildung und Übergänge in den Beruf

Modul 7

Sprache in der beruflichen Qualifizierung unter Berücksichtigung der Berufssprache

Modul 8

Mehrsprachigkeit als Ressource bei der Berufseinmündung

Modul 9

Beratung und Förderung von neu zuwandernden Jugendlichen

Übergreifende Prinzipien aller Module

- Ausrichtung auf Übergänge im Bildungssystem (Schwellen in der individuellen Bildungslaufbahn) und auf Schnittstellen zwischen den an sprachlicher Bildung und Erziehung beteiligten Institutionen
- Entwicklung von Maßnahmen zur Information und Kommunikation zwischen den beteiligten Institutionen
- Erstellung und Fortschreibung lokaler oder regionaler Bestandsaufnahmen zum Sprachenbedarf
- Durchführung von Maßnahmen der Überprüfung des Erreichens selbstgesetzter Ziele
- Konzipieren und Erproben von Maßnahmen zum Transfer der Erfahrungen und Kompetenzen

Erste Ergebnisse

Flächendeckende Nutzung des Instruments HAVAS 5 (Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstands Fünfjähriger) in allen beteiligten Ländern als Teil der Programmevaluation

Länderübergreifende Arbeitsgruppen mit den Zielen: gemeinsame (Weiter)entwicklung von Instrumenten und Materialien, orientiert an Qualitätsindikatoren und Standards, Austausch personeller Expertise, Bildung von Netzwerken

- AG sprachdiagnostische Verfahren für die Sekundarstufe I
- AG Übergang Schule/Beruf
- AG durchgängige Sprachförderung

AG Sekundarstufe I

- Abgleich der Rahmenpläne der Länder
- Prüfung der Übernahme von existierenden Instrumenten (z.B. aus dem Schweizer Projekt QUIMS (www.quims.ch)
- Entwicklung von Diagnoseinstrumenten für die Sekundarstufe I (Programmträger und Länder)
- Gemeinsame Fortbildungen zum Einsatz der Instrumente
- Vernetzung mit dem BLK-Programm SINUS Transfer
- Rückmeldung der Schulinspektion an FörMig-Schulen (Berlin)

AG Übergang Schule/Beruf

- gemeinsame Recherche zum Einsatz existierender Diagnoseinstrumente und Fördermaterialien
- Einbindung des flankierenden Projekts „Sprachtraining für Sprachunterricht und Beruf online“ (Universität Jena, BMBF)
- Suche bzw. Verstärkung der Kooperation mit außerschulischen Netzwerkpartnern

AG durchgängige Sprachförderung

- Festlegung und systematische Begleitung von vier Laborschulen
- Bestandsaufnahme „durchgängige Sprachförderung an Schulen“

BLK-Programm
Förderung von Kindern
und Jugendlichen mit
Migrationshintergrund



im Internet

<http://www.blk.foermig.uni-hamburg.de>

Informationen der Bund-Länder-Kommission
für Bildungsplanung und Forschungsförderung:

<http://www.bkl-bonn.de/modellversuche/migranten.htm>